

**Alfamectin 1 % Injektion, 10 mg/ml
Injektionslösung für Rinder, Schafe und
Schweine**

Wirkstoff: Ivermectin

Zusammensetzung:

1 ml Injektionslösung enthält: *Wirkstoff:* Ivermectin
10,0 mg. *Sonstige Bestandteile:* Benzylalkohol.

Anwendungsgebiete:

Rinder:

Zur Behandlung von Infektionen mit Magen- und Darmrundwürmern, Lungenwürmern, Augenwürmern, Dasselfliegen, Milben und Läusen bei Mastrindern und nicht laktierenden Kühen: Magen- und Darmrundwürmer (Adulte und 4. Larven): *Ostertagia ostertagi*, *Ostertagia lyrata*, *Haemonchus placei*, *Trichostrongylus colubriformis*, *Cooperia oncophora* (Adulte), *Cooperia punctata* (Adulte), *Cooperia pectinata* (Adulte), *Bunostomum phlebotomum*, *Oesophagostomum radiatum*. Lungenwürmer (Adulte und Larven im 4. Stadium): *Dictyocaulus viviparus*. Augenwürmer (Adulte): *Thelazia* spp.

Dasselfliegen (parasitische Stadien): *Hypoderma bovis*, *Hypoderma lineatum*. Milben: *Psoroptes ovis*, *Sarcoptes scabiei* var. *bovis*.

Saugende Läuse: *Linognathus vituli*, *Haematopinus eurysternus*, *Solenopotes capillatus*.

Alfamectin 1 % Injektion kann auch zur Unterstützung bei der Bekämpfung der Räudemilbe, *Chorioptes bovis*, eingesetzt werden. Eine vollständige Eliminierung wird jedoch nicht erreicht.

Die Behandlung mit Alfamectin 1 % Injektion in der empfohlenen Dosis beugt einer erneuten Infektion mit *Haemonchus placei*, *Cooperia oncophora*, *Cooperia pectinata* und *Trichostrongylus axei* für 7 Tage nach der Behandlung, *Ostertagia ostertagi* und *Oesophagostomum radiatum* für 14 Tage nach der Behandlung, und *Dictyocaulus viviparus* für 21 Tage nach der Behandlung vor.

Schafe:

Zur Behandlung der Psoroptesräude (Schafräude), Infektionen mit Magen- und Darmrundwürmern, Lungenwürmern und Nasendasseln: Magen- und Darmrundwürmer (Adulte): *Ostertagia circumcincta*, *Haemonchus contortus*, *Trichostrongylus axei*, *Trichostrongylus colubriformis*, *Trichostrongylus vitrinus*, *Cooperia curticei*, *Nematodirus filicollis*.

Die Wirksamkeit gegen *Cooperia curticei* und *Nematodirus filicollis* ist variabel.

Lungenwürmer: *Dictyocaulus filaria* (Adulte).

Räudemilben: *Psoroptes ovis*.

Nasendasseln: *Oestrus ovis* (alle Larvenstadien).

Schweine:

Zur Behandlung von Infektionen mit Magen- und Darmrundwürmern, Läusen und Räudemilben.

Magen- und Darmrundwürmer (Adulte und 4. Larven):

Ascaris suum, *Hyostrongylus rubidus*, *Oesophagostomum* spp., *Strongyloides ransomi* (Adulte).

Lungenwürmer: *Metastrongylus* spp. (Adulte).

Läuse: *Haematopinus suis*.

Räudemilben: *Sarcoptes scabiei* var. *suis*.

Gegenanzeigen:

Nicht bei Kühen oder Schafen anwenden, deren Milch für den menschlichen Verzehr bestimmt ist, auch nicht bei trockenstehenden Kühen und Färsen innerhalb von 60 Tagen vor dem errechneten Abkalbetermin bzw. bei Schafen innerhalb von 60 Tagen vor dem errechneten Ablammtermin.

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Ivermectin.

Nicht intravenös oder intramuskulär verabreichen.

Nebenwirkungen:

Nach subkutaner Anwendung kann es bei einigen Tieren vorübergehend zur Störung des Allgemeinbefindens kommen.

An der Injektionsstelle kann für gewöhnlich eine Gewebeschwellung auftreten. Diese Reaktion ist in der Regel vorübergehend und klingt innerhalb von ein bis vier Wochen wieder ab.

Warnhinweise:

Nur zur subkutanen Injektion. Nicht intravenös oder intramuskulär verabreichen.

Avermectine werden möglicherweise von anderen Tierarten schlecht vertragen. Fälle mit tödlichem Ausgang sind beim Hund, insbesondere bei Collies, Bobtails und mit ihnen verwandten Rassen und/oder Mischlingen beschrieben. Dies gilt auch für Schildkröten.

Der Wirkstoff Ivermectin ist für Fische und andere im Wasser lebende Organismen sehr toxisch.

Wartezeit:

Rinder: Essbare Gewebe: 49 Tage.

Nicht bei laktierenden Milchkühen anwenden, deren Milch für den menschlichen Verzehr bestimmt ist, auch nicht bei trockenstehenden Kühen und Färsen innerhalb von 60 Tagen vor dem errechneten Abkalbetermin.

Schafe: Essbare Gewebe: 42 Tage.

Nicht bei laktierenden Schafen anwenden, deren Milch für den menschlichen Verzehr bestimmt ist, bzw. bei Schafen innerhalb von 60 Tagen vor dem errechneten Ablammtermin.

Schweine: Essbare Gewebe: 28 Tage.

Verschreibungspflichtig.

Pharmazeutischer Unternehmer:

alfavet Tierarzneimittel GmbH, Leinestr. 32, 24539 Neumünster

Stand: 01/2019